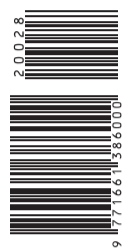


# Ginsiedler Anzeiger

AZ 8840 Einsiedeln | Post CH AG | 166. Jahrgang | Einzelpreis Fr. 2.60

Dienstag, 8. Juli 2025 – Nummer 53



## In Pfäffikon und Goldau wurde kräftig gefeiert

An sieben Lehrabschlussfeiern in den Berufsbildungszentren Pfäffikon und Goldau wurden Lehrgänger in den verschiedensten Berufen gebührend gefeiert und die besten geehrt. – 5/6

«Es macht einfach Spass, wenn man weiss, dass man körperlich fit ist.»

Lavio Müller – 11



### KOMMENTAR

## Das erste «neue» Zeugnis ist da!



ANGELA SUTER

Im Sommer 2024 führten alle Schwyzer Schulen nach langer Vorbereitungszeit das neue Beurteilungsreglement ein. Mit diesem wurde die Grundlage für eine ganzheitliche Beurteilung geschaffen.

Nun ist das erste Schuljahr damit herum. Nach dem ersten Halbjahr gab es neu ein Standortgespräch, bei dem der Lernstand gemeinsam überprüft und die weiterführenden Ziele festgelegt wurden. Nun sind die ersten Zeugnisse ausgestellt worden. Diese sehen auf den ersten Blick nicht viel anders aus. Es stehen Noten (oder «besucht») bei den Fachleistungen, und verschiedene Kompetenzen werden beurteilt von «übertroffen» bis «nicht erreicht».

Als Eltern dachte man irgendwie, es gäbe ab jetzt keine Noten mehr. Und jetzt gibt es sie doch? War das alles also nur eine Alibi-Übung? Nein, nur waren die Veränderungen nicht so drastisch wie vielleicht von vielen befürchtet. Es ist gut, dass die Lehrperson in ihrer Profession eine Stärkung erhält. Mit dem neuen Beurteilungsreglement wurde den Lehrpersonen die Kompetenz erteilt, die Schülerinnen und Schüler ganzheitlicher zu beurteilen. Den Eltern bleibt da nur das Vertrauen in die Lehrpersonen (und die Kinder). Das schadet sicher nicht! Im Sinne, dass wohl alle nur das Beste für die Kinder wollen.

# Die Sanierung des Hallenbads Ybrig nimmt eine weitere Hürde

## Am Sonntag entschied das Unteriberger Stimmvolk über drei Vorlagen – und nahm alle an. Knapp fiel das Verdikt zur Wasserrutschbahn aus.

MAGNUS LEIBUNDGUT

An der Urnenabstimmung am Sonntag sagen die Unteribergerinnen und Unteriberger drei Mal

Ja. Die erste Vorlage betraf einen Planungskredit in der Höhe von 146'000 Franken für einen Kindergarten- und Verwaltungsneubau. Der Kredit wurde mit 75 Prozent der Stimmen deutlich angenommen. Bei der zweiten Vorlage ging es um die Übernahme und die Sanierung des Hallenbads Ybrig für insgesamt 7,8 Millionen Franken. Auch hier stimmten die Unteribergerinnen und Unteriberger mit knapp

Bei der Wasserrutschbahn standen 439 Ja-Stimmen 404 Nein-Stimmen gegenüber.

achtzig Prozent überaus deutlich dafür.

**Differenz von 35 Stimmen** Bedeutend knapper fiel denn das Ergebnis bei der Erstellung einer Wasserrutschbahn im Hallenbad Ybrig in der Höhe von 584'000 Franken aus: 439 Ja-Stimmen standen 404 Nein-Stimmen gegenüber. Bei dieser Vorlage lag die Zustimmung bei 52 Prozent. Die Stimmbeteiligung be-

trug knapp 47 Prozent. Dank dieses Resultats am Abstimmungssonntag in Unterberg nimmt die Sanierung des Hallenbads Ybrig eine weitere Hürde. Am 28. September kommt die Vorlage in der Gemeinde Oberberg und im Bezirk Einsiedeln an die Urne. Zu guter Letzt wird am 25. November an der Bezirksgemeinde in Schwyz im Rahmen des Budgets im Handmehr über das Hallenbad entschieden. Seite 7



## Die Bikeregion Einsiedeln ist um einen Trail reicher – 3

Foto: Manuel Wenk

### REGION

Wegen mangelnder Sicherheit stellt der Bezirk im Birchli die Grünabfuhr ein. – 2

### REGION

Wie ein Rothen-thurmer vor über 300 Jahren für Aufregung sorgte. – 2

### SPORT

Zum dritten Mal in Folge gewinnt Ricky Steinauer die Swiss-Loppet-Wertung. – 10

### KANTON

Die Wohnungs-knappheit verdrängt andere Sorgen im Kanton Schwyz. – 12



## Erstes Velo-Rennen auf den Katzenstrick – 10

Foto: Marlies Mathis



## Das Lagerleben hat begonnen – 8

Foto: Caroline Kälin

# Wer beta feln

REKLAME

Allmeindstrasse 15 · Einsiedeln  
055 290 16 59 · info@blachenprinz.ch

blachenprinz.ch